

Verlosung:

Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide 3-mal zu gewinnen!

Spätestens seit Einstein wissen wir, dass drei Dimensionen für die Erfassung unserer Erde und des Weltraums nicht ausreichen. Auch bei der Pflege des Mundraums bewegen sich die Forscher von Procter & Gamble heute in einer vierten Dimension. Sicher: Die 3-D-Technologie hat das rein mechanische Potenzial der elektrischen Zahnbürste zur Plaqueentfernung nahe an das theoretisch erreichbare Maximum gebracht. So sanft wie eine weiche Handzahnbürste und dabei signifikant effektiver – das bestätigt eine wissenschaftliche Studie nach der anderen. Doch es existiert eine weitere Dimension: die Kommunikation! So gibt die neue Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide dem Patienten interaktive Rückmeldungen und verbessert damit sein persönliches Zahnputzverhalten – ein echter „Personal Coach“ der häuslichen Mundpflege.

Jetzt können Zahnärzte und ihre Teams drei Exemplare dieses Premiummodells

der Oral-B Elektrozahnbürsten gewinnen – dafür sollte folgende Frage richtig beantwortet werden.

Walters und seine Kollegen¹ haben die Anwendungsdauer beim häuslichen Zähneputzen in zwei Teilnehmergruppen verglichen. Eine davon bekam eine Oral-B Triumph mit SmartGuide, die andere eine Handzahnbürste (Oral-B Advantage Plus mit Bürstenkopfgröße 40). Wievielmals häufiger, schätzten Sie, hielten die Anwender der Elektrozahnbürste die vorgeschriebene Putzzeit von 2-mal täglich zwei Minuten ein?

- 2,3-mal so häufig wie die Handzahnbürsten-Anwender
- 5,1-mal so häufig wie die Handzahnbürsten-Anwender
- 99,9-mal so häufig wie die Handzahnbürsten-Anwender

Unter den richtigen Einsendungen werden drei Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide in einer Sonderedition für Zahnarztpraxen verlost. Einsende-

GEWINNSPIEL
3 Oral-B Triumph 5000 Smart Guide zu gewinnen!


schluss ist der 9. September 2011. Schreiben Sie Ihre Antwort an:

Dr. Kaschny PR GmbH

Kennwort:

**Oral-B Triumph 5000 SmartGuide
Kapersburgweg 5
61350 Bad Homburg**

1. PA Walters, MA Cugini, RD Bartizek, AR Biesbrock: A novel oscillating-rotating power toothbrush with SmartGuide: designed for enhanced performance and compliance. [549] J Contemp Dent Pract. 2007 May 1; 8 (4): 1–9

Prof. Dr. Dr. h.c. Andrej M. Kielbassa:

Von der Spree an die Donau

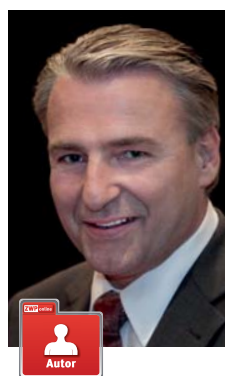
Nach fast elf Jahren erfolgreichen Wirkens an der Charité in Berlin wechselt Professor Andrej M. Kielbassa an die Danube Private University in Krems (Niederösterreich). Als Dekan der dort gegründeten Fakultät für Zahnmedizin und Direktor des Zentrums für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie gestaltet er seit dem 1. Juli 2011 den neuen Studiengang mit.

„Ich freue mich auf diese äußerst interessante Aufgabe und bin sicher, dass ich mit meinem neuen Team viel bewegen kann“, so Professor Kielbassa. „Es ist sicher Herausforderung und Chance zugleich, wenn man einen Studiengang und eine Fakultät bereits bei den ersten Schritten begleiten darf. Im Gegensatz zu meiner vorherigen Tätigkeit kann ich in Krems das Arbeitsumfeld maßgeblich mitgestalten und mich bei sämtli-

chen Entscheidungen von Beginn an einbringen – sowohl bei Fragen zur Ausstattung als auch bei der Erstellung des modernen Lehrplanes und der Etablierung von spannenden Forschungsprojekten.

Das mir in Krems entgegengebrachte Vertrauen ehrt mich ganz besonders.“

Von 2000 bis 2011 war Andrej M. Kielbassa Direktor der Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie des CharitéCentrums 3 der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte lagen im Bereich der De- und Remineralisierung von Schmelz und Dentin, der Endodontologie, der Parodontologie und der Ästhetischen Zahnheilkunde inklusive der Implantologie. Unter seiner Leitung erhielt



die Abteilung über 20 Preise und Auszeichnungen, unter anderem den Innovationspreis eLehre der Charité, den Innovationspreis Berlin-Brandenburg sowie den William J. Gies Award der IADR. Erst kürzlich wurde Professor Kielbassa als erstem deutschen Zahnmediziner für seine Forschungsleistungen

der vergangenen Jahre die Ehrendoktorwürde der Universität Victor Babeş in Temeschburg (Rumänien) verliehen.

Mit Professor Kielbassa werden auch einige seiner bisherigen Mitarbeiter von der Spree an die Donau wechseln. Der Studiengang an der DPU geht im Herbst in eine wichtige praktische Phase. Mit dem Phantomkurs der Zahnerhaltung werden die angehenden Zahnmediziner dann von Prof. Kielbassa und seinem Team in die Materie eingearbeitet.

DENTALHYGIENE START UP 2011:

Karies- und Parodontitisprophylaxe mit Konzept

Am 30. September und 1. Oktober findet im Kölner Maritim-Hotel unter der Themenstellung „Karies- und Parodontitisprophylaxe mit Konzept“ der Team-Kongress DENTALHYGIENE START UP 2011 statt. Maßstab für die Programmgestaltung ist das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, Karies- und Parodontitisprophylaxe bis hin zu parodontologischen Behandlungskonzepten in sein Praxisspektrum zu integrieren.



Das hochkarätige Fachprogramm des DENTALHYGIENE START UP 2011 wird von führenden Wissenschaftlern und Praktikern auf diesem Gebiet gestaltet und u.a. deutlich machen, wie ein erfolgreiches, vom gesamten Team getragenes Praxiskonzept aussehen sollte. Die Referenten geben Hilfestellungen für die Praxisorganisation sowie in Sicherheitsfragen und informieren fundiert z.B. über die Ursachen von Karies und Parodontalerkrankungen, den Zusammenhang von Allgemeinerkrankun-

gen und Parodontitis sowie die Bestimmung des individuellen Kariesrisikos bei Patienten. Neben therapeutischen Themen steht natürlich auch die Abrechnung von Prophylaxe- und Dentalhygieneleistungen im Fokus des Kongresses. Am zweiten Kongresstag bieten Workshops und Seminare breite Möglichkeiten zur Vertiefung des vermittelten Wissens. Neben Praxismarketing, Patientenkommunikation und Qualitätsmanagement informiert ein ganztägig stattfindendes Hygieneseminar fundiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Hygienemanagement in der täglichen Praxis.

LASER START UP 2011 und Jahreskongress der DGL:

Alle Facetten des Lasereinsatzes

Am 28. und 29. Oktober finden in Düsseldorf der LASER START UP 2011 und der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) statt. Laser-Einsteiger und versierte Anwender kommen an diesem Wochenende voll auf ihre Kosten. Die 2009 erstmals erreichte Verbindung

der beiden traditionsreichsten dentalen Laserveranstaltungen hat das Thema auf eine neue Stufe gehoben. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen, Prof. Dr. Herbert Deppe/München und Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau bieten sowohl die DGL-Jahreskongress als auch das LASER START UP erneut eine erstklassige Referentenbesetzung sowie

ein alle Facetten des Lasereinsatzes in der täglichen Praxis umfassendes wissenschaftliches Programm bis hin zu Hands-on-Kursen und Workshops der führenden Laseranbieter. Damit wird die Gemeinschaftstagung in Düs-

seldorf sowohl für versierte Laseranwender als auch für Einsteiger ein besonderes Fortbildungsereignis werden.

OEMUS MEDIA AG

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

www.startup-laser.de

www.dgl-jahrestagung.de

Scannen Sie einfach den obenstehenden QR-Code und informieren Sie sich über das vollständige Programm sowie Anmeldeformular.

OEMUS MEDIA AG

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

www.startup-dentalhygiene.de



1896 SCHWERT
SYNONYM FÜR QUALITÄT & VERTRAUEN
SYNONYM FOR QUALITY & TRUST

Kinderzahnzangen

Die SCHWERT Milchzahnzangen sind in 7 Figuren erhältlich. Alle Zangen sind mit einer Feder versehen. Die Zange springt dem Behandler somit förmlich in die Hand. Dies erleichtert die Anwendung deutlich.



A. Schweickhardt GmbH & Co. KG
Hersteller zahnärztlicher und
chirurgischer Instrumente
Manufacturer of dental and
surgical instruments
Tuttlinger Straße 12
78606 Seitingen-Oberflacht
Tel.: +49 (0) 74 64 / 98 910 - 700
Fax: +49 (0) 74 64 / 98 910 - 719
contact@schwert.com
www.schwert.com



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

www.schwert.com

ANZEIGE

DGSV Kongress 2011:

Aufbereitung von Medizinprodukten

Die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. ist der Fachverband in Deutschland, welcher sich für die Qualität der Aufbereitung der Medizinprodukte (MP) und für die Qualifizierung der Mitarbeiter einsetzt.



Auch in ambulanten Operationszentren und in nahezu jeder Arzt- oder Zahnarztpraxis werden MP aufbereitet. Dazu hat der Gesetzgeber im Jahre 1994 das Gesetz über Medizinprodukte (MPG)

und im Jahre 1998 die Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten (MPBetreibV) erlassen. Hier wird im § 4 unter anderem gefordert, dass das Personal bei der Aufbereitung von MP Sachkenntnis besitzen muss und mit validierten (nachvollziehbaren) Verfahren aufzubereiten ist. Ziel der DGSV e.V. ist es, die Kompetenz der Mitarbeiterinnen zu stärken, auch um den Konsens z.B. mit Herstellerangaben zur Aufbereitung von MP oder unterschiedlichsten Validierungsanforderungen zu finden.

Was bedeutet dies im Einzelnen? Dieses und viele interessante Themen, z.B. wie lassen sich Anforderungen praxisnah und abgestimmt auf einzelne Fachrichtungen umsetzen, werden Themen unseres Kongresses sein, der vom 3.10. bis 5.10.2011 im Esperanto Kultur- und Kongresszentrum, Esperantoplatz, 36037 Fulda stattfindet.

Das Kongressprogramm ist auch für Mitarbeiterinnen aus dem niedergelassenen Bereich von Interesse, die Vorträge des 3.10.2011 im Besonderen. DGSV e.V.

Tel.: 01 60/96 81 91 85
www.dgsv-ev.de

Veranstaltung:

Endo-Update 2011

Auch im Jahr 2011, insbesondere nach der IDS in Köln, werden für die Endodontie neue Behandlungstechniken und eine Vielzahl innovativer Instrumente vorgestellt und im Markt eingeführt. Einiger dieser neuartigen Techniken und Produkte werden wieder verschwinden, die besonders erfolgreichen sich in der Zahnarztpraxis etablieren. Diskutieren Sie mit renommierten Anwendern die Vorteile dieser neuen Behandlungsmöglichkeiten, reflektieren Sie gemeinsam deren diagnostischen und therapeutischen Wert und erfahren



Sie die objektive Meinung unserer Referenten. Die Veranstaltung ENDOupdate 2011 mit herausragenden Referenten wie ZA Thomas Clauser, Hamburg, Dr. Josef Diemer, Meckenbeuren, und Dr. Wolf Richter, München, lässt Sie das dentale Jahr 2011 Revue passieren und bringt Sie auf den aktuellen Stand hochwertiger Endodontie. Die Veranstaltung des Mikroskop Training Center MTC® Aalen findet am 2. und 3. Dezember 2011 statt. Information und Anmeldung über:

Mikroskop Training Center MTC® Aalen
Frau Stefanie Jungerth
Tel.: 0 73 61/3 79 82 50
E-Mail: info@mtc-aalen.de

ANZEIGE

(R)Evolution Tour 2011

Haben Sie sich schon angemeldet?

Ich freue mich darauf, Ihnen die (R)Evolution in Implantologie & Prothetik persönlich vorzustellen – alle Termine und Infos zu den Veranstaltungen finden Sie in der **ZWP spezial**.

Herzlichst

Ihr

Dr. Armin Nedjat



www.champions-implants.com

inkl. Forum, Online-Shop & Mediathek – ca. 120 Filme (Anleitungen & OPs)

Expertensymposien:

Komposit und Keramik im Fokus



Im Oktober 2011 lädt Ivoclar Vivadent zu vier spannenden Fortbildungs-Events ein. Insgesamt 22 namhafte Referenten, die ganz vorne im „Who is who der dentalen Fortbildung“ rangieren, stellen ihre Konzepte zur direkten Umsetzung in den Arbeitsalltag vor. Dazu werden 1.000 Teilnehmer erwartet. Am 15. Oktober bewerten die Experten aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht jüngste Techniken und

Werkstoffe zum Thema „Vollkeramik und Befestigung“. Hier sind Zahnärzte und Zahntechniker im Team angesprochen. Der 29. Oktober steht im Zeichen von direkten Komposit-Restaurationen und Adhäsiven: Prägnante Vorträge aus Universitätsklinik und Praxis vermitteln direkt anwendbares Wissen.

An zwei weiteren Terminen im Oktober finden Fortbildungs-Events speziell für Zahntechniker statt. Hochkarätige Referenten beziehen zu Neuerungen im Bereich „Vollkeramik und Implantatprothetik“ Stellung.

Kontinuierlich hohe Teilnehmerzahlen zu allen Fortbildungs-Events von Ivoclar Vivadent belegen: Die Experten wissen ihre Zuhörer in den Bann zu ziehen – durch brillanten Vortrag, die Anwendungsrelevanz der Inhalte und vielseitiges aktuelles Wissen.



Experten SYMPOSIEN im Oktober
für Zahnärzte & Zahntechniker

Referenten aus dem Labor:



Referenten aus der Universität:



Referenten aus der Praxis:



Weitere Informationen zum Programm
unter www.ivoclarvivadent.de Rubrik Fortbildung
oder unter Telefon-Nummer: 0 79 61 / 8 89-205.

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 0 79 61/88 90
www.ivoclarvivadent.de



ANZEIGE



Miele & Cie. KG
www.miele-professional.de
Telefon 0180 230 31 31*

Die sichere und effiziente Systemlösung für die Instrumentenaufbereitung.

Reinigen/Desinfizieren. Thermo-Desinfektor, das Original für die Instrumentenaufbereitung.
Sterilisieren. Neu, Klein-Sterilisator der B-Klasse.
Dokumentieren. Intelligente Systeme für nachvollziehbare Prozessabläufe.
Garantieren. Umfassende Serviceleistungen in höchster Miele Qualität.

 **System4Dent**

Reinigen/Desinfizieren,
Sterilisieren,
Dokumentieren,
Garantieren

Miele
PROFESSIONAL